

**1. Satzung zur Änderung der Studienordnung  
für den Masterstudiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik  
und  
der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)  
Fachbereich Bauwesen  
vom 01.02.2006**

Auf der Grundlage der §§ 9 Abs. 7, 67 Abs. 3 Nr. 8 und 77 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) vom 05.05.2004 (GVBl. LSA S. 256 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Ersten Rechts- und Verwaltungsvereinfachungsgesetzes vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 697 ff.), haben die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) gemeinsam folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

**1. § 6 erhält folgende neue Fassung:**

„Zulassungsvoraussetzungen für den Masterstudiengang

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium ist

- das mit mindestens „gut“ abgeschlossene Bachelorstudium im Studiengang „Sicherheit und Gefahrenabwehr“ der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg oder
- das mit mindestens „gut“ abgeschlossene Studium in einem einschlägigen Bachelorstudiengang in dem in der Regel mindestens 210 Credits erworben wurden, die nachzuweisen sind; werden weniger als 210 Credits nachgewiesen, ist eine Zulassung mit Auflagen möglich; über die Vergabe der Auflagen und über Einschlägigkeit entscheidet im Zweifelsfall der Prüfungsausschuss oder
- das abgeschlossene Studium in einem einschlägigen Masterstudiengang; über Einschlägigkeit entscheidet im Zweifelsfall der Prüfungsausschuss oder
- das abgeschlossene Studium in einem einschlägigen grundständigen Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes mit einer Regelstudienzeit von mindestens 7 Semestern; über Einschlägigkeit entscheidet im Zweifelsfall der Prüfungsausschuss.

Weiterhin ist ein mindestens 16 wöchiges Ingenieurpraktikum auf einem einschlägigen Gebiet nachzuweisen. Das Praktikum kann auch im Rahmen eines abgeschlossenen Bachelorstudiengangs oder eines einschlägigen Grundstudiengangs erfolgen.“

**Artikel II**

Diese Satzung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2004/05 immatrikuliert wurden und werden.

### **Artikel III**

Diese Satzung tritt nach Ihrer Genehmigung durch die Rektoren am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Verwaltungshandbuch der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates für Verfahrens- und Systemtechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 01.02.2006, des Fachbereichsrates Bauwesen der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) vom 19.10.2005, des Senates der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 15.02.2006 und des Senates der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) vom 18.01.2006.

Der Rektor  
der Otto-von-Guericke-Universität  
Magdeburg

Der Rektor  
der Hochschule  
Magdeburg-Stendal (FH)